


Landratsamt VetA-Nr.: 083360500035 Fax-Nr.: +49 7621 410-2299	<input type="checkbox"/>	Neu-Antrag Tierhalter	
	<input type="checkbox"/>	Antrag auf Erteilung einer weiteren Registriernummer	
	<input type="checkbox"/>	Änderungsantrag	
<u>Bitte zurücksenden an:</u> Landratsamt Lörrach Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Palmstr. 3 79539 Lörrach	Eingangsstempel Ifd. Antragsnummer	<u>Anlagen:</u> <input type="checkbox"/> A. Aquakulturtiere <input type="checkbox"/> B. Bienen <input type="checkbox"/> C. Nutztiere, sonstige Tiere <input type="checkbox"/> D. Tierseuchenkasse	

Angaben des Tierhalters

1a) Postanschrift Betreiber:		ggf. vorhandene Registriernummer: 08	
Unternehmensname		Gründungsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Straße Hausnummer, ggf. Postfach		PLZ Wohnort, Teilort	
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	Mobiltelefon-Nr.	
1b) Standort der Tierhaltung (außer Bienen):		siehe Anlage: <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> C	
2. Bei Betriebsübergabe:			
Name und Vorname des Übergebenden		Registriernummer des Übergebenden 08	
3. Rechtsform (bitte nur ein Feld ankreuzen):			
<input type="checkbox"/>	Landwirtschaftlicher Einzelunternehmer (Familienbetrieb)	<input type="checkbox"/>	Sonstige natürliche Person, Privatperson (nichtlandwirtschaftliche Tierhaltung)
<input type="checkbox"/>	Juristische Person des öffentlichen Rechts	<input type="checkbox"/>	Sonstige juristische Person des Privatrechts
<input type="checkbox"/>	Personengesellschaft / -gemeinschaft	<input type="checkbox"/>	Kapitalgesellschaft (AG, GmbH, e. G., Co. KG)
4. Neben dem o. g. neu zu registrierenden Betrieb bewirtschafte ich weitere Betriebe mit Tierhaltung:			
<input type="checkbox"/>	Ja (bitte Adresse und Registriernummer eintragen)	<input type="checkbox"/>	Nein
Name und Vorname oder Unternehmensname		Registriernummer 08	
Straße Hausnummer, ggf. Postfach		PLZ Wohnort, Teilort	
5. Erklärung zum Datenschutz			
Es ist mir bekannt, dass meine vorgenannten Daten für das Herkunfts- und Informationssystem Tiere (HIT) gespeichert und genutzt werden. Sofern ich beim Landratsamt einen "Gemeinsamen Antrag" gestellt habe, bin ich mit der Nutzung meiner Angaben zur Tierhaltung			
<input type="checkbox"/> einverstanden.		<input type="checkbox"/> nicht einverstanden.*	
* Es ist mir bekannt, dass ich nach § 26 Abs. 3 der ViehVerkV zum 15. Januar jeden Jahres zu einer Meldung meiner aktuellen Tierbestandsdaten (Schweine, Schafe, Ziegen) an das zuständige Veterinäramt, den LKV oder die Tierseuchenkasse verpflichtet bin (die Meldung kann per HIT-Meldung erfolgen) sowie alle weiteren Änderungen zum Betrieb und der Tierhaltung dem zuständigen Veterinäramt unverzüglich mitzuteilen.			
6. Tierseuchenkasse (Siehe Anlage D. Diese wird an die Tierseuchenkasse weitergeleitet.)			
Bei der Tierseuchenkasse gemeldet unter der Tierbesitzer-Nr.:			
7. Änderungsmitteilung			
Alle künftigen Änderungen zum Betrieb und der Tierhaltung teile ich dem zuständigen Veterinäramt unverzüglich mit.			
Ort, Datum		Unterschrift des Betriebsinhabers oder des Bevollmächtigten	

Bearbeitungsvermerke der Unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt)

1. Der Betrieb des Antragstellers wird aufgrund folgender Verordnung registriert:	
<input type="checkbox"/>	nach § 26 Viehverkehrsverordnung
<input type="checkbox"/>	nach § 1 a Bienenseuchenverordnung
<input type="checkbox"/>	nach § 3 (Genehmigung) oder § 6 (Registrierung) Fischseuchenverordnung
2. Der Betrieb des Antragstellers ist bereits als Tierhalter registriert:	
Registriernummer:	08
3.1 Abgabe an die Untere Landwirtschaftsbehörde zur Erteilung der Registernummer (bei Neu-Antrag und Antrag auf Erteilung einer neuen Registriernummer)	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters
3.2 Abgabe an die SEU (Dienststelle Kornwestheim) (Bei Änderungsantrag)	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters
4. Von der Unteren Landwirtschaftsbehörde erteilte Registriernummer	08
5. Prüfung der Angaben durch die Untere Veterinärbehörde und ggf. Weiterleitung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg:	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters
6. z. d. A.	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters

A. Anlage Aquakulturbetriebe nach Fischseuchenverordnung

1. Standort der Fischhaltung (nur falls von Postanschrift des Betreibers abweichend)				
Name und Vorname oder Unternehmensname		Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen		
Straße Hausnummer		PLZ Ort, Teilort		
ggf. Flurstück-Nr.		ggf. GIS-Koordinaten		
2. Name des Betriebes:				
3. Betriebsart				
<input type="checkbox"/>	Teichanlage	Anzahl	Gesamtfläche (m ²)	Gesamtvolumen (m ³)
	<input type="checkbox"/> Erdteiche			
	<input type="checkbox"/> Folien- / Kunststoffteiche			
	<input type="checkbox"/> Betonteiche			
	<input type="checkbox"/> Naturteich / See			
<input type="checkbox"/>	Haltung in Becken / Behältern			
	<input type="checkbox"/> Kreislaufanlage			
<input type="checkbox"/>	Fischhaltung in Netzgehegen			
	Anzahl Gewässer mit Netzgehege			
<input type="checkbox"/>	sonstige			
4. Erwerbsform				
<input type="checkbox"/>	Haupterwerb	<input type="checkbox"/>	Nebenerwerb	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Vereinsbetrieb	<input type="checkbox"/>	wissenschaftliche Einrichtung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Hobby-Betrieb			
5. Betriebsform (Mehrfachnennung möglich)				
1. <input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb		<input type="checkbox"/> Satzfishproduktion	<input type="checkbox"/> Speisefischproduktion	<input type="checkbox"/> Handelsbetrieb
		<input type="checkbox"/> Laichfischhaltung	<input type="checkbox"/> eigene Erbrütung	
Abgabe von		<input type="checkbox"/> Eiern	<input type="checkbox"/> Satzfishen	<input type="checkbox"/> Speisefischen, lebend
		<input type="checkbox"/> Speisefischen, geschlachtet		
Zukauf von		<input type="checkbox"/> Eiern	<input type="checkbox"/> Satzfishen	<input type="checkbox"/> Speisefischen, lebend
2. <input type="checkbox"/> Verarbeitungsbetrieb, in dem Fische zu Seuchenbekämpfungszwecken getötet werden				
3. <input type="checkbox"/> Transportbetrieb				
4. <input type="checkbox"/> Angelteiche		Anzahl:	<input type="checkbox"/> mit Hälterung	<input type="checkbox"/> Abgabe von lebenden Fischen
5. <input type="checkbox"/> andere Anlagen		z. B. zoologische oder wissenschaftliche Einrichtung (nach § 6 (1) 1 der Fischseuchenverordnung)		
6. <input type="checkbox"/> Zierfischhaltung		gewerbliche Zierfischhaltung (z. B. Zoofachhandel, Einzelhandel, Großhandel, Aquarien) oder nicht gewerblicher Zierfischgartenteich, wenn eine direkte Verbindung zu natürlichen Gewässern besteht und keine Abwasseraufbereitungsanlage vorhanden ist (§ 1 Absatz 3 der Fischseuchenverordnung)		
6. Wasserversorgung				
<input type="checkbox"/> Fließgewässer		Name des Gewässers:		
		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		
<input type="checkbox"/> Quellen		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		
<input type="checkbox"/> Grundwasser, Brunnen		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		
<input type="checkbox"/> stehendes Gewässer / See		Name des Gewässers:		
		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		

Wasserableitung über			
<input type="checkbox"/>	Oberflächengewässer	<input type="checkbox"/>	öffentliche Kanalisation
<input type="checkbox"/>			Abwasserbehandlung (Verarbeitungsbetrieb nach 5. 2.)
Name Gewässer:			Art:
7. gehaltene Aquakulturtiere			
<input type="checkbox"/>	Salmoniden:	<input type="checkbox"/>	Regenbogenforelle
		<input type="checkbox"/>	Bachforelle
		<input type="checkbox"/>	Saibling
		<input type="checkbox"/>	Atlantischer Lachs
		<input type="checkbox"/>	Äsche
		<input type="checkbox"/> Coregonen: z. B. Felchen, Maräne, Renke	
		<input type="checkbox"/> Sonstige Salmoniden:	
<input type="checkbox"/>	Cypriniden:	<input type="checkbox"/>	Karpfen
		<input type="checkbox"/>	Koi-Karpfen
		<input type="checkbox"/>	Weißfische
		<input type="checkbox"/>	Schleie
		<input type="checkbox"/> Sonstige Cypriniden:	
<input type="checkbox"/>	sonstige Fischarten:	<input type="checkbox"/>	Hecht
		<input type="checkbox"/>	Störe
		<input type="checkbox"/>	Aal
		<input type="checkbox"/>	Wels
		<input type="checkbox"/>	Zander
		<input type="checkbox"/>	Tropische Zierfische
		<input type="checkbox"/> Sonstige:	
<input type="checkbox"/>	sonstige Aquakulturtiere:		
8. Maßnahmen zur Verhinderung einer Seuchenverschleppung			
(Angaben nur bei genehmigungspflichtigen Betrieben nach § 3 Fischseuchenverordnung notwendig.)			
z. B.: Eigene Reproduktion von Fischen, Einzäunung und Überspannung von Aquakulturanlagen, Ablaufwasserbehandlung, Desinfektionsmaßnahmen, etc.			
9. Tierärztliche Betreuung durch			
<input type="checkbox"/>	den Fischgesundheitsdienst Baden-Württemberg		
<input type="checkbox"/>	einen praktizierenden Tierarzt (Fachbereich Fische)	Name:	

Bearbeitungsvermerke der Unteren Veterinärbehörde (Veterinäramt)

Der Betrieb des Antragstellers benötigt		
<input type="checkbox"/>	eine Genehmigung nach § 3 der Fischseuchenverordnung	
<input type="checkbox"/>	eine Registrierung nach § 6 der Fischseuchenverordnung	
<input type="checkbox"/>	weder eine Genehmigung noch eine Registrierung nach Fischseuchenverordnung	
Gesundheitsstatus des Aquakulturbetriebes in Bezug auf (nur für genehmigungspflichtige Betriebe nach § 3 Fischseuchenverordnung)		
VHS	<input type="checkbox"/> seuchenfrei (Kategorie I)	<input type="checkbox"/> Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	<input type="checkbox"/> unverdächtig (Kategorie III)	<input type="checkbox"/> Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	<input type="checkbox"/> infiziert (Kategorie V)	<input type="checkbox"/> keine empfänglichen Arten
IHN	<input type="checkbox"/> seuchenfrei (Kategorie I)	<input type="checkbox"/> Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	<input type="checkbox"/> unverdächtig (Kategorie III)	<input type="checkbox"/> Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	<input type="checkbox"/> infiziert (Kategorie V)	<input type="checkbox"/> keine empfänglichen Arten
KHV	<input type="checkbox"/> seuchenfrei (Kategorie I)	<input type="checkbox"/> Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	<input type="checkbox"/> unverdächtig (Kategorie III)	<input type="checkbox"/> Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	<input type="checkbox"/> infiziert (Kategorie V)	<input type="checkbox"/> keine empfänglichen Arten
ISA	<input type="checkbox"/> seuchenfrei (Kategorie I)	<input type="checkbox"/> Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	<input type="checkbox"/> unverdächtig (Kategorie III)	<input type="checkbox"/> Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	<input type="checkbox"/> infiziert (Kategorie V)	<input type="checkbox"/> keine empfänglichen Arten
Bestimmung des Risikoniveaus des Betriebes nach Entscheidung 2008/896/EG (nur für genehmigungspflichtige Betriebe nach § 3 Fischseuchenverordnung)		
<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> hoch
Datum		Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters

B. Anlage Bienen nach § 1 a Bienenseuchenverordnung

1. Überwinterungsstandort der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):		
Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.		
ggf. Flurstück-Nr.	ggf. GIS-Koordinaten	Besitzer des Grundstücks (falls nicht gleich Bienenhalter)
Anzahl gehaltener Völker:		
2. Überwinterungsstandort der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):		
Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.		
ggf. Flurstück-Nr.	ggf. GIS-Koordinaten	Besitzer des Grundstücks (falls nicht gleich Bienenhalter)
Anzahl gehaltener Völker:		
3. Überwinterungsstandort der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):		
Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.		
ggf. Flurstück-Nr.	ggf. GIS-Koordinaten	Besitzer des Grundstücks (falls nicht gleich Bienenhalter)
Anzahl gehaltener Völker:		
4. Überwinterungsstandort der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):		
Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.		
ggf. Flurstück-Nr.	ggf. GIS-Koordinaten	Besitzer des Grundstücks (falls nicht gleich Bienenhalter)
Anzahl gehaltener Völker:		
Betriebsform*	<input type="checkbox"/> Honigerzeuger	<input type="checkbox"/> Ablegerproduzent
	<input type="checkbox"/> Bestäubungsimker	<input type="checkbox"/> Königinnenproduzent
Haltungsform*	<input type="checkbox"/> Wanderhaltung	<input type="checkbox"/> Standort gebunden
Erwerbsform*	<input type="checkbox"/> Haupterwerb	<input type="checkbox"/> Nebenerwerb
	<input type="checkbox"/> Vereinshaltung	<input type="checkbox"/> Forschungseinrichtung
	<input type="checkbox"/> Hobbyhaltung	
* freiwillige Angaben		

C. Anlage Nutztiere, sonstige Tiere Meldung nach § 26 der Viehverkehrsverordnung
(Bei Änderungsantrag sind alle gehaltenen Tiere anzugeben.)

Standort der Tierhaltung (nur falls von Postanschrift des Betreibers abweichend)												
Name und Vorname oder Unternehmensname					ggf. Telefon-Nr. / Mobiltelefon-Nr.							
Straße Hausnummer, ggf. Postfach					PLZ Ort, Teilort							
Tierhaltung (bitte Anzahl der im Jahr durchschnittlich gehaltenen Tiere eintragen)												
1	<input type="checkbox"/> Rinder	Gesamt		Milchkühe	Mutterkühe	Mastrinder	Kälber / Jungrinder	Zuchtbullen				
			davon									
2	<input type="checkbox"/> Schweine	Gesamt		Zuchtsauen	sonstige Zucht-/ Mastschweine über 30 kg			Ferkel bis 30 kg				
			davon									
3	<input type="checkbox"/> Schafe	Gesamt		bis 9 Monate	10 bis 18 Monate			ab 19 Monate				
			davon									
4	<input type="checkbox"/> Ziegen	Gesamt		bis 9 Monate	10 bis 18 Monate			ab 19 Monate				
			davon									
	<input type="checkbox"/> Einhufer	Gesamt		Sport/Freizeit	Zirkus/Schau			Sonstige				
5	Pferde		davon									
6	Esel		davon									
7	Zebras		davon									
8	Kreuzungen		davon									
	<input type="checkbox"/> Geflügel	Gesamt		Zucht- /Aufzucht- geflügel	Mast- geflügel	Lege- geflügel ¹⁾	Hobby- /Rasse- geflügel	Zoo- geflügel	im Stall	im Freien		
9	Hühner		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
10	Enten		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
11	Gänse		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12	Fasane		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
13	Perlhühner		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
14	Rebhühner		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
15	Tauben		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
16	Truthühner		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
17	Wachteln		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
18	Laufvögel		davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
19	Sonstiges Geflügel ²⁾ :											
			davon						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
21	<input type="checkbox"/> sonstige Tiere	Art, Gattung							Anzahl			
22	<input type="checkbox"/> Zirkus					Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz:		<input type="checkbox"/>	liegt dem Amt vor			
								<input type="checkbox"/>	ist als Kopie diesem Antrag beigefügt			

¹⁾ ggf. Antrag nach Legehennenbetriebsregistergesetz beifügen

²⁾ ggf. gesonderte Liste verwenden

D. Anlage Tierseuchenkasse (Meldung des Tierbestandes)

Tierbesitzer-Nr.: (wird von der Tierseuchenkasse vergeben)						
Postanschrift des Tierbesitzers						
Name und Vorname oder Unternehmensname						
Straße Hausnummer, ggf. Postfach	PLZ Ort, Teilort					
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.					
Mobiltelefon-Nr.	eMail-Adresse					
Meldung des Tierbestandes						
Beginn der Tierhaltung:	(Monat / Jahr)					
Registriernummer:	08 (wenn vorhanden)					
Standort der Tierhaltung (nur falls von Postanschrift des Betreibers abweichend)						
Straße Hausnummer	PLZ Ort, Teilort					
Sie sind selbst:	<input type="checkbox"/> Pächter <input type="checkbox"/> Eigentümer des Stalles oder					
betreiben einen reinen Pensionsbetrieb	<input type="checkbox"/> oder...					
...haben Ihre Tiere	<input type="checkbox"/> als Pensionstiere bei folgendem Stallbesitzer eingestellt:					
Name und Vorname oder Unternehmensname	Tierbesitzer-Nr.:					
Straße Hausnummer, ggf. Postfach	PLZ Wohnort, Teilort					
Tierbestände – einschließlich Jungtiere – :						
1	<input type="checkbox"/> Rinder	Gesamt	Rinder werden von HIT übernommen einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel			
2	<input type="checkbox"/> Pferde	Gesamt	Pferde einschließlich Fohlen (Großpferde, Kleinpferde, Ponys)			
3	<input type="checkbox"/> Schweine	Gesamt	Zuchtsauen / Eber	Zucht-/ Mast-schweine > 30 kg	Ferkel bis 30 kg	Sonstige Schweine (z. B. Mini- / Hängebauschweine)
		davon				
4	<input type="checkbox"/> Schafe (weibliche Schafe, Böcke, Hammel)	Gesamt	bis 9 Monate	10 bis 18 Monate	ab 19 Monate	
		davon				
5	<input type="checkbox"/> Geflügel	Gesamt	Hühner (Junghennen, Küken, Hähne)	Legehennen (Elterntiere)	Masthähnchen	Truthühner / Puten (Küken, Hennen, Hähne, auch Schlacht- und Masttiere)
		davon				
6	<input type="checkbox"/> Bienen	Anzahl Völker		Sind Sie Mitglied im Imkerverein?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ort, Datum			Unterschrift des Betriebsinhabers oder Bevollmächtigten			